

10. ordentliche Hauptversammlung

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

6. Mai 2003, Austria Center Wien



Herbert Schimetschek

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bericht gemäß § 7 Abs 6 SpaltG über die Abspaltung des Geschäftsfeldes Vorarlberg im Bundesland Vorarlberg (Filialen Dornbirn und Lustenau, Kommerz-Center Dornbirn, Filialen Bregenz und Feldkirch)

Erster Punkt der Tagesordnung

**Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses
und des Lageberichtes des Vorstandes**

**sowie des Berichtes des Aufsichtsrates
über das Geschäftsjahr 2002**

**sowie Vorlage des Konzernabschlusses und
des Konzernlageberichtes über das Geschäftsjahr 2002**

Andreas Treichl

Vorsitzender des Vorstands

Vorstand

Zuständigkeiten

Andreas Treichl

- Vorsitzender des Vorstandes

Elisabeth Bleyleben-Koren

- stv. Vorsitzende des Vorstandes

Reinhard Ortner

- Finanzvorstand

Franz Hochstrasser

- Treasury & Investment Banking

Erwin Erasim

- Organisation und IT

André Horovitz

- Risikomanagement & Controlling
-

Highlights 2002

Erste Bank Gruppe

- Betriebsergebnis EUR 1.151,3 Mio
- Konzernjahresüberschuss EUR 255,2 Mio
- Eigenkapitalverzinsung beträgt 12,7%
- Zinsmarge bei 2,17%
- Kosten/Ertragsrelation beträgt 67,9%
- Tier 1 Quote der Erste Bank Gruppe liegt bei 6,3%
- Dividendenvorschlag EUR 1,24. Aktien aus Kapitalerhöhung 2002 sind dividendenberechtigt, Ausschüttungsquote 29%
- Gewinn je Aktie: Konstantes Wachstum über die letzten Jahre – trotz Kapitalerhöhungen



Highlights 2002

Kerngruppe

Betriebsergebnis von **EUR 711,7 Mio** um **5,1%** auf **EUR 748,4 Mio** gesteigert

- Wachsender Beitrag der Zentraleuropatöchter (61% nach 33% in 2001)

Konzernjahresüberschuss von **EUR 223,3 Mio** um **10,1%** auf **EUR 245,9 Mio** gesteigert

- Konservative Prognosen in einem anspruchsvollen Marktumfeld übertroffen

Zinsmarge von **1,78%** leicht auf **1,73%** zurückgekommen

- Positive Entwicklung in den CEE-Töchtern

Kosten/Ertragsrelation von **67,1%** auf **68,6%** gestiegen

- Durch Restrukturierungskosten für Tiroler Sparkasse und marktbedingt schwächere Erträge belastet

Eigenkapitalverzinsung **10.9%** nach **12.4%** in 2001

- Breitere Eigenkapitalbasis nach der Kapitalerhöhung (18%) im Sommer 2002

4 erfolgreiche Jahre Erste Bank

	1998	2002	Veränderungsrate in Prozent
Bilanzsumme*	51,990	95,563	84,2%
Betriebs- ergebnis*	331	748	126%
Konzernjahres- überschuss*	133	245	85%

* Kerngruppe in EUR Mio

Konzernbilanzzahlen 2002

in EUR Mio

Kerngruppe

Aktiva	2002	2001	+/- %	2002	+/- %
1. Barreserve	3.181	2.573	23,6	2.608	1,4
2. Forderungen an Kreditinstitute	15.492	18.912	-18,1	19.238	1,7
3. Forderungen an Kunden	64.435	39.210	64,3	40.471	3,2
4. Risikovorsorgen	-2.983	-1.875	59,1	-1.787	-4,7
5. Handelsaktiva	3.487	3.451	1,0	3.352	-2,9
6. Sonstiges Umlaufvermögen	6.736	2.912	131,3	4.134	42,0
7. Finanzanlagen	22.572	14.730	53,2	20.380	38,4
8. Immaterielles Anlagevermögen	1.596	932	71,2	1.518	62,9
9. Sachanlagen	1.866	1.318	41,6	1.347	2,2
10. Sonstige Aktiva	4.840	3.870	25,1	4.302	11,2
Summe der Aktiva	121.222	86.033	40,9	95.564	11,1

Konzernbilanzzahlen 2002

in EUR Mio

Kerngruppe

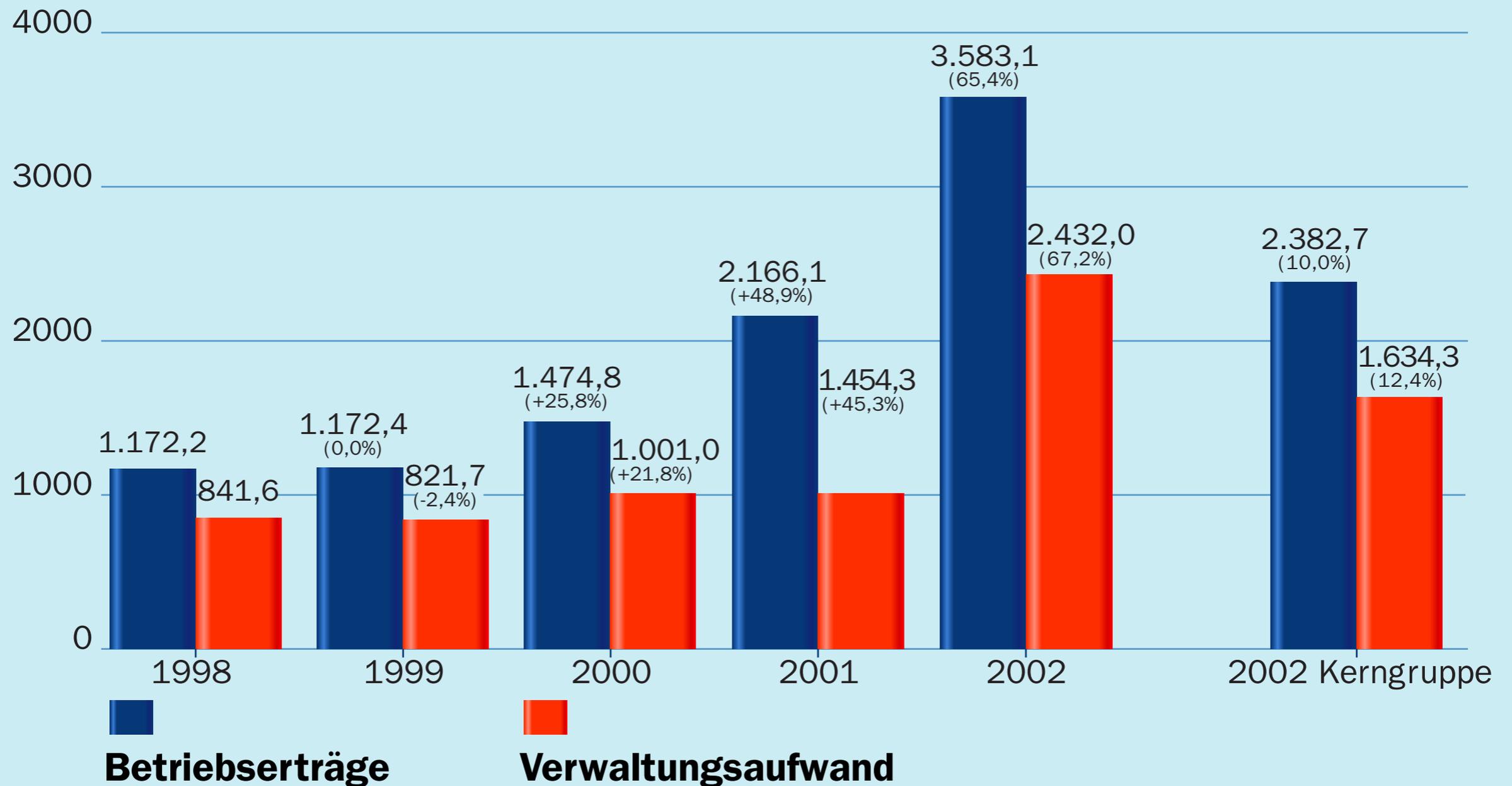
Passiva	2002	2001	+/- %	2002	+/- %
1. Verbindlichkeiten					
gegenüber Kreditinstituten	26.425	28.642	-7,7	27.918	-2,5
2. Verbindlichkeiten					
gegenüber Kunden	61.308	37.175	64,9	39.337	5,8
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	14.191	9.751	45,5	12.387	27,0
4. Rückstellungen	5.488	953	>100,0	4.905	>100,0
5. Sonstige Passiva	5.220	3.393	53,8	4.547	34,0
6. Nachrangkapital	3.387	2.956	14,6	2.758	-6,7
7. Fremdanteile	2.723	1.259	116,2	968	-23,1
8. Eigenkapital	2.481	1.904	30,3	2.744	44,1
Summe der Passiva	121.222	86.033	40,9	95.564	11,1

Gewinn- & Verlustrechnung

in EUR Mio	2002	2001	+/- %	Kerngruppe 2002	+/- %
I. Zinsüberschuss	2.463,0	1.438,9	71,2	1.570,7	9,2
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-406,4	-203,6	99,6	-211,1	3,7
Provisionsüberschuss	944,3	574,6	64,3	674,5	17,4
Handelsergebnis	167,4	152,6	9,7	137,5	-9,9
Verwaltungsaufwand	-2.432,0	-1.454,3	67,2	-1.634,3	12,4
Erfolg aus dem Versicherungsgeschäft	8,4	-	-	-	-
Sonstiger betrieblicher Erfolg	-80,2	-102,5	-21,7	-68,4	-33,3
II. Überschuss vor Steuern	664,6	405,7	63,8	468,9	15,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-151,4	-81,3	86,2	-92,3	13,5
III. Jahresüberschuss	513,2	324,4	58,2	376,6	16,1
Fremdanteile am Jahresüberschuss	-258,0	-101,1	155,3	-130,7	29,2
IV. Konzernjahresüberschuss	255,2	223,3	14,3	245,9	10,1

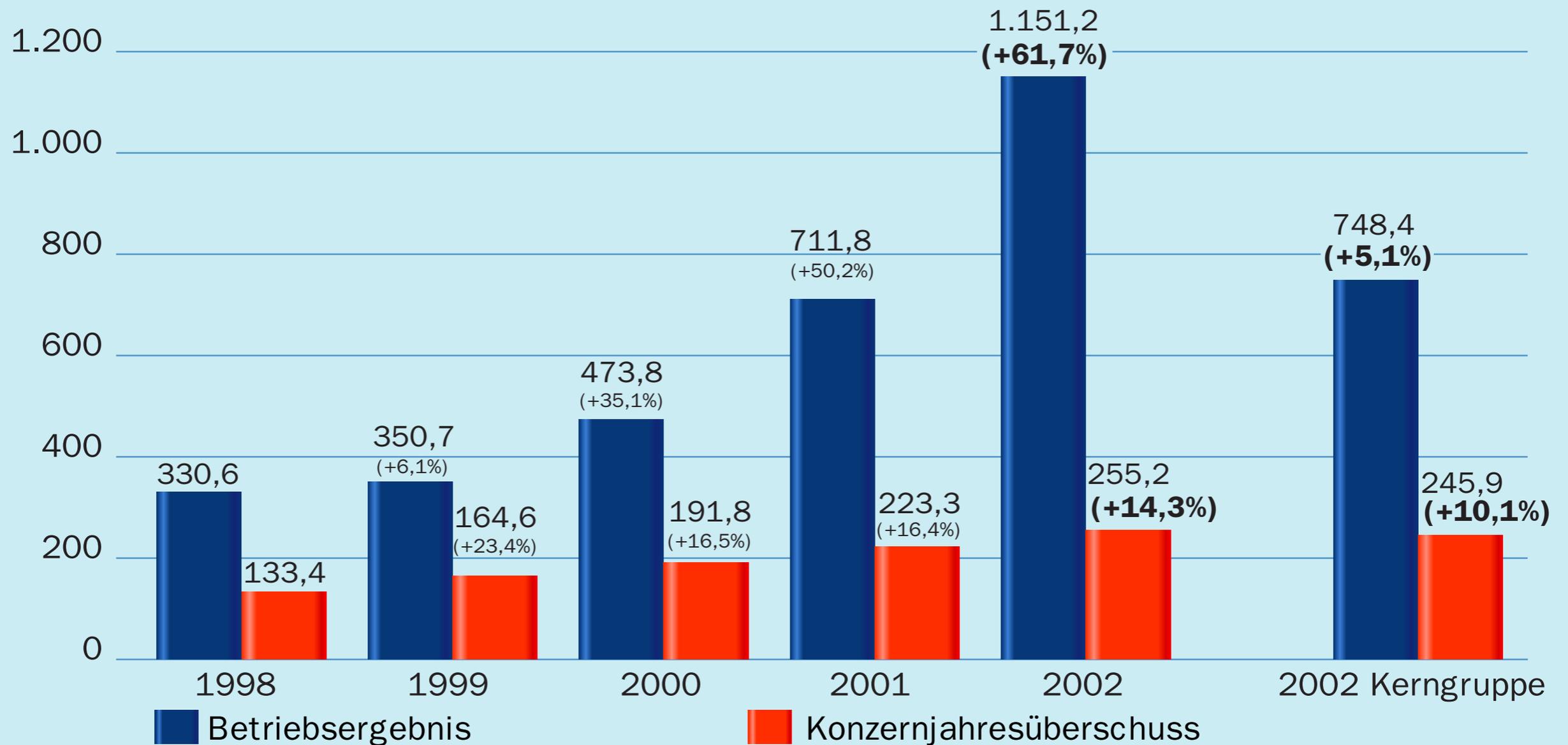
Betriebserträge und Verwaltungsaufwand

(in EUR Mio)



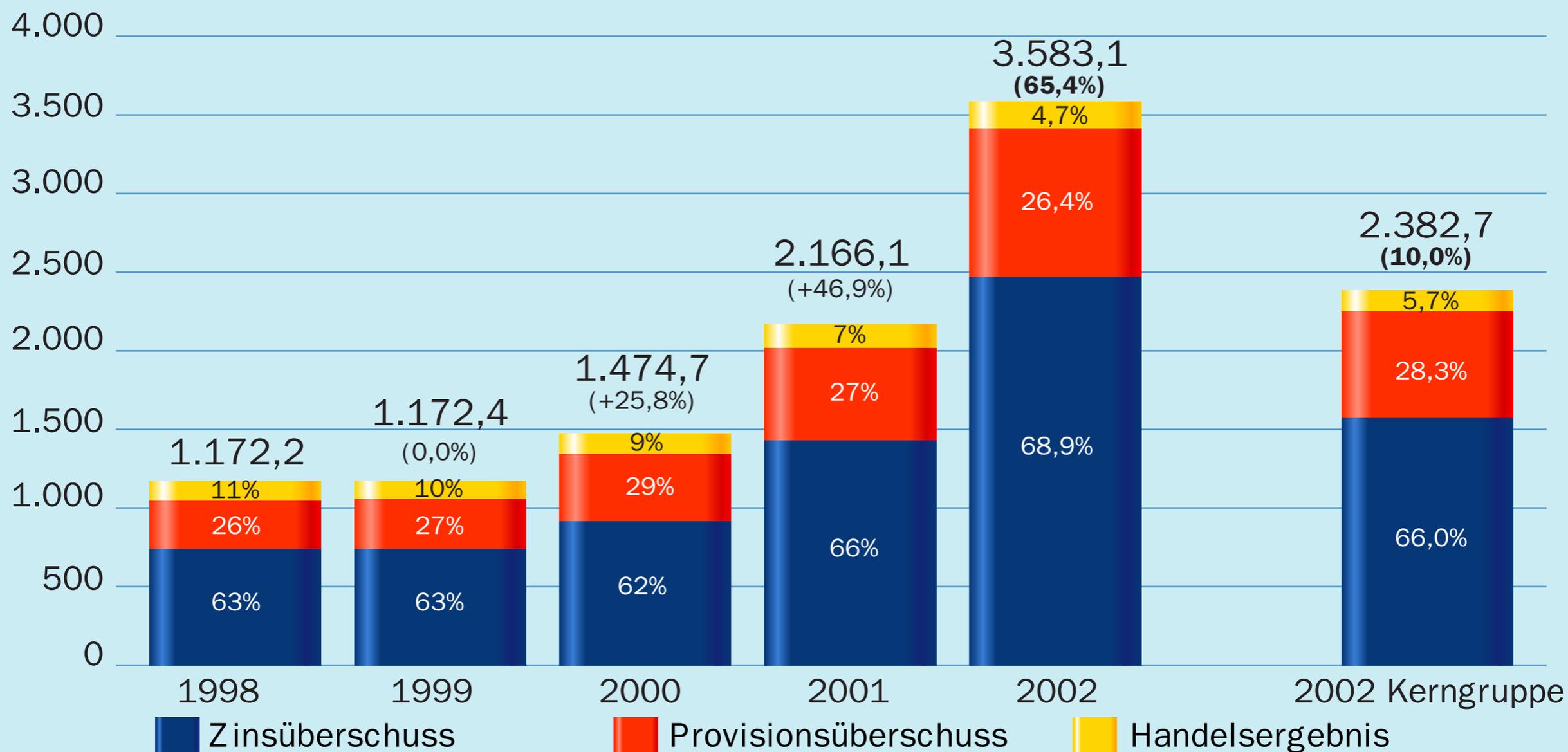
Betriebsergebnis vs. Konzernjahresüberschuss

(in EUR Mio)



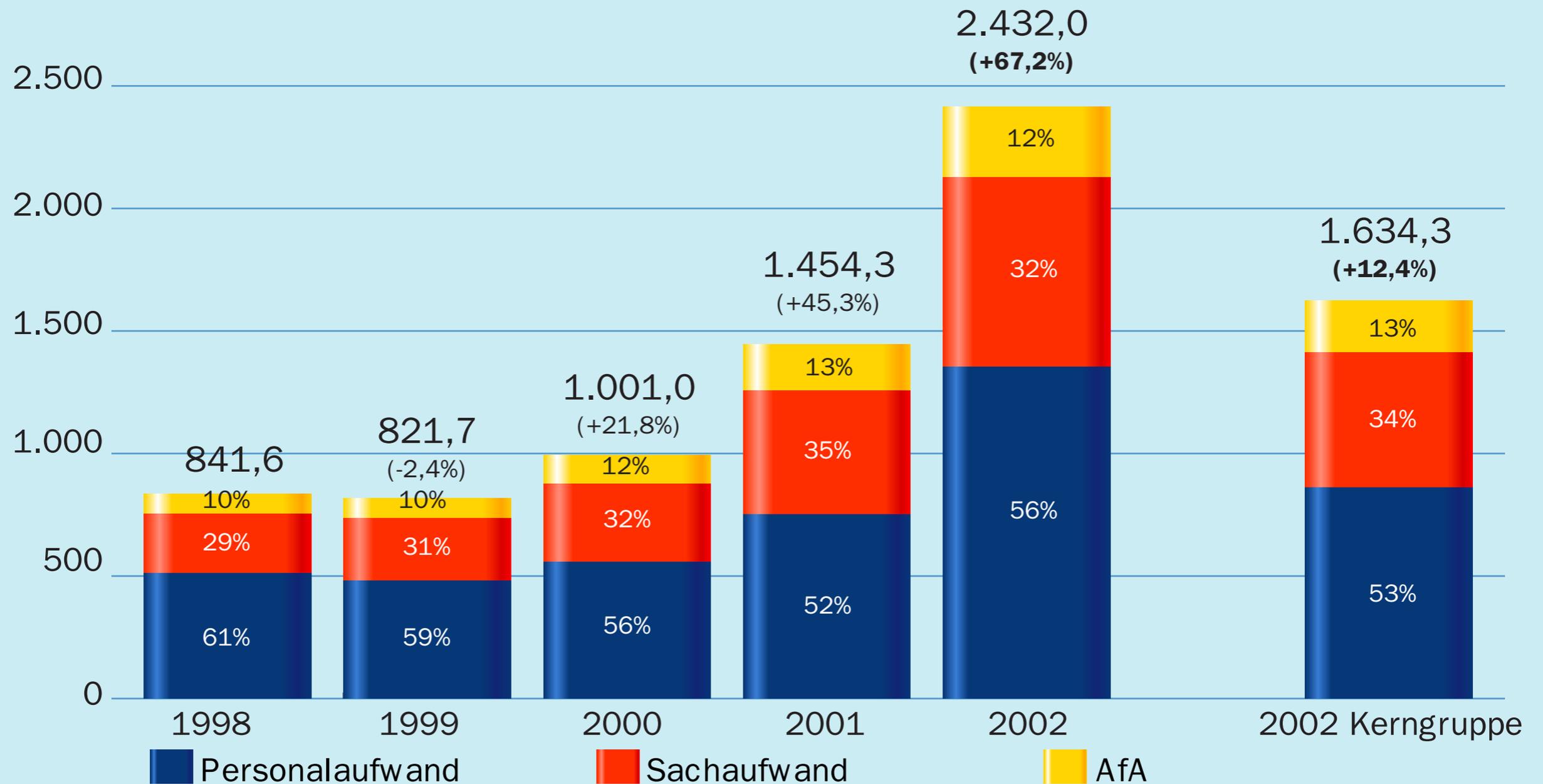
Entwicklung/Struktur der Betriebserträge

(in EUR Mio)



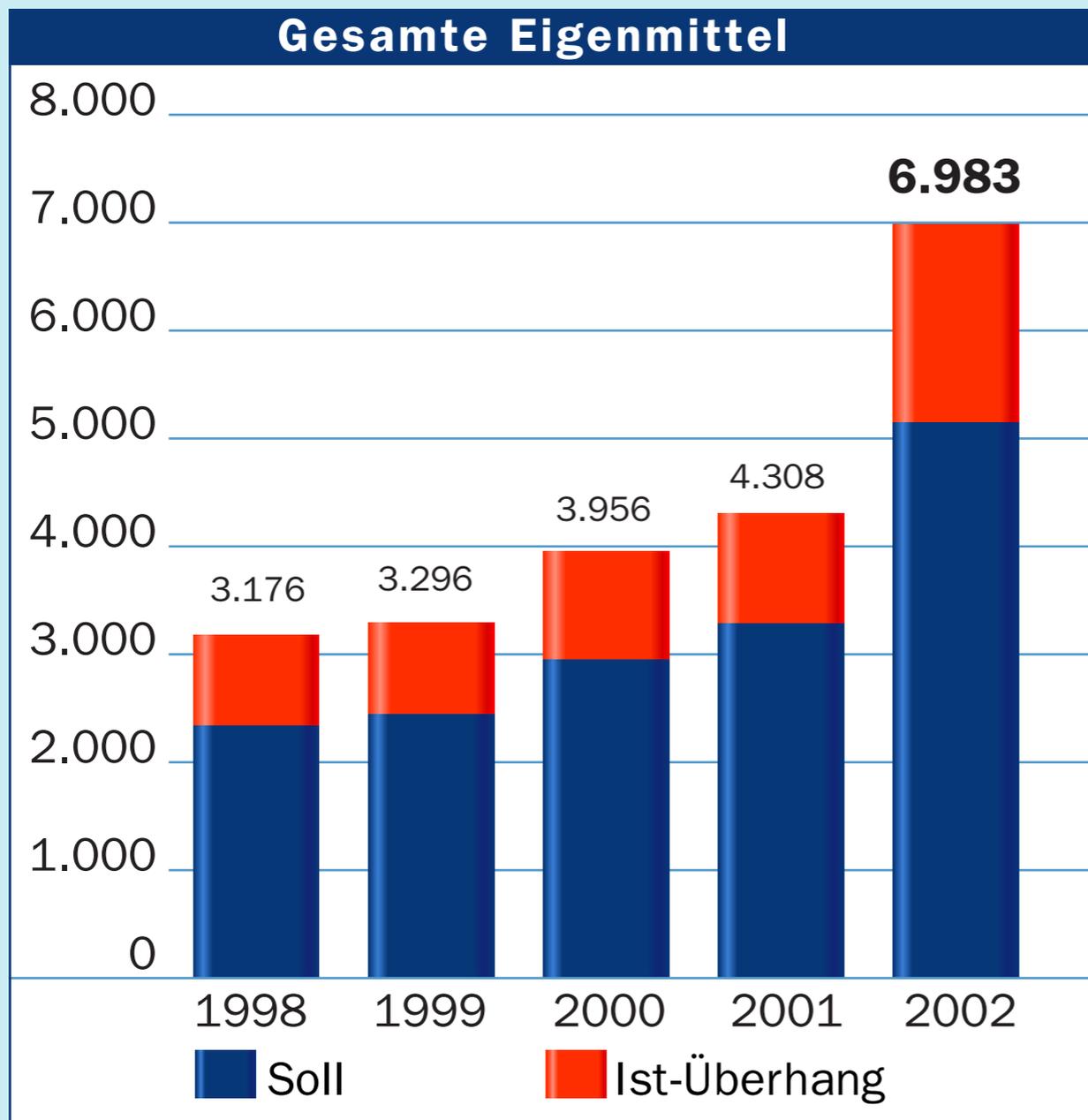
Struktur/Entwicklung Verwaltungsaufwand

(in EUR Mio)



Entwicklung der Eigenmittel

Entwicklung der vorhandenen Eigenmittel (Ist = Soll + Überhang) der Erste Bank-Gruppe gemäß BWG (in EUR Mio)



Kernkapitalquote

Jahr	Quote
2001	6,2%
2002	6,3%

Eigenmittelquote

Jahr	Quote
2001	10,7%
2002	11,0%

Jahresergebnisse 2002 (IAS)

ČESKÁ
SPORITELNA

SLOVENSKÁ
SPORITELNA

ERSTE
HUNGARY RT.

ERSTE
STEIERMÄRKISCHE

RIB
RIJEČKA
BANKA d.d.

	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
Jahresüberschuss (in EUR Mio)	184,3	56,3	29,5	26,8	7,4	4,2	12,0	10,1	16,4	- 87,6
Eigenkapitalverzinsung in Prozent	21,4	7,6	10,1	10,1	10,6	8,4	17,0	15,7	20,0	- 109
Kosten/Ertragsrelation in Prozent	62,6	68,6	66,8	78,5	75,9	83,5	52,3	51,1	60,8	53,6
Mitarbeiter	12.994	13.341	5.248	5.856	1.046	1.025	529	432	942	992
Bilanzsumme * (in EUR Mio)	16.504	15.381	4.918	4.623	1.818	1.112	987	668	1.126	1.439

* Wechselkurs: EUR/CZK 30,8459; EUR/SKK 42,55; EUR/HUF 242,89; EUR/HRK 7,41

Aktives Jahr 2002

Österreich

- Kapitalerhöhung 2002: 9,2 Millionen Aktien
- Filialübertragung Hainburg-Bruck-Neusiedel
- Anteil an Tiroler Sparkasse auf 74% gesteigert
- Mitarbeiterbeteiligung ausgeweitet
- Erste Bank zählt zu mitarbeiterfreundlichsten Unternehmen
- Marktführer im Lebensversicherungsbereich

Aktives Jahr 2002

Česká spořitelna

- Übernahmeangebot an Kleinaktionäre: Erste Bank hält 97%
- Zweitnotiz der Erste Bank Aktie in Prag erschließt neue Anlegergruppen
- Kundenzufriedenheit gesteigert: mit über 5 Mio. Kunden klarer Marktführer
- Marktführer im Kreditkartengeschäft (über 2,5 Mio. Kreditkarten)
- Über 500.000 Kunden nutzen bereits e-Banking
- Übernahme der Bausparkasse von BayLaBa

Slovenská sporiteľňa

- Abschluss der Transformation
- Erfolgreiche Kundenoffensive: über 2,2 Millionen Kunden
- Klarer Marktführer in Kundeneinlagen, Kreditkartengeschäft und
- Hypothekarkreditgeschäft mit Marktanteilen von jeweils 40%

Aktives Jahr 2002

Kroatien:

- Erwerb der Rijecka banka von der BayLaBa
- Fusion mit bestehender Erste Steiermärkische zur drittgrößten Bank Kroatiens noch in diesem Jahr

Erste Bank Hungary:

- Marktanteil bei Privatkunden auf 5% verdoppelt
- Reihe neuer Produkte: Anleihen, Hypothekarkredite
- Beste Investmentbank Ungarns mit über 17% Marktanteil

Kundenanzahl seit 1997 auf über 10 Mio. erhöht

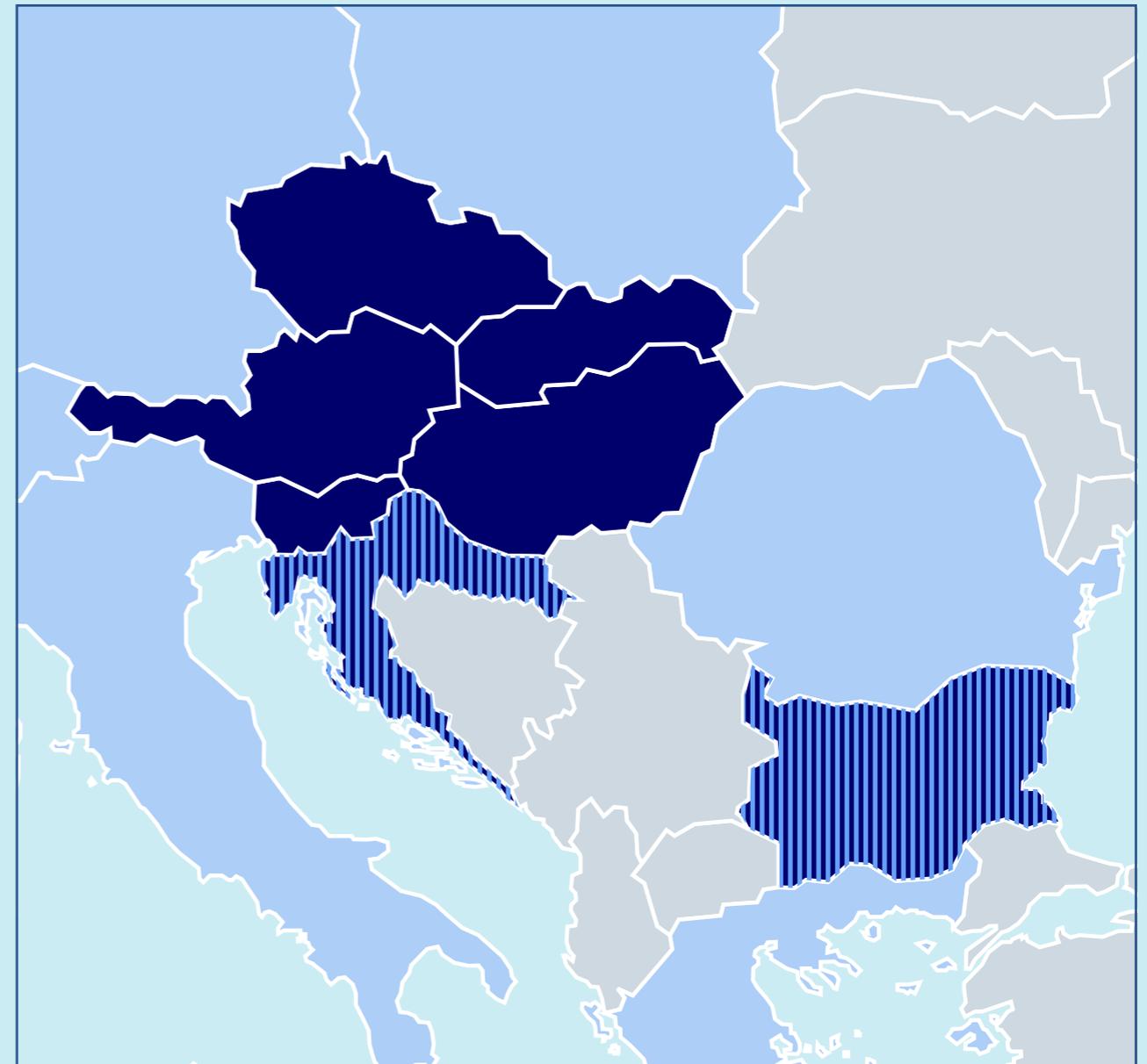
- **Strategie in CEE erfolgreich umgesetzt**
- **Retailbanking bleibt eine Frage der Region**
- **Das Handelsvolumen unseres Heimmarktes ist zwischen 1988 und 2003 von EUR 1.000 Mrd. auf EUR 16.000 Mrd. gestiegen**
- **EU-Erweiterung bringt weiteres Wachstum**



Position der Erste Bank in Zentraleuropa

Die Erweiterung der EU – Basis für die Strategie der Erste Bank

- Derzeit sind rund 20% der Kunden der Erste Bank Gruppe EU Bürger. Nach Erweiterung 2004 werden es 95% sein
- Die konsequente Verfolgung der Zentraleuropastrategie hat sich ausgezahlt:
Der Ergebnisbeitrag der CE Töchter beträgt bereits rund 70% des Gesamtergebnis
- Nächste EU Erweiterung 2007 geplant:
 - Kroatien möglicher Kandidat
 - Bulgarien bereits als Kandidat genannt



Mögliche Akquisition der Bulgarischen Sparkasse

DSK

DSK (Durzjavna Spestovna Kasa) 1951 als staatliche Sparkasse gegründet

Derzeit als letzte Bank im Staatsbesitz

Zweitgrößte Bank Bulgariens mit Marktanteil von ca. 14%

Im Privatkundenbereich Marktführer mit 25-70% Marktanteil

„Reine Sparkasse“ de facto ohne Großkundengeschäft

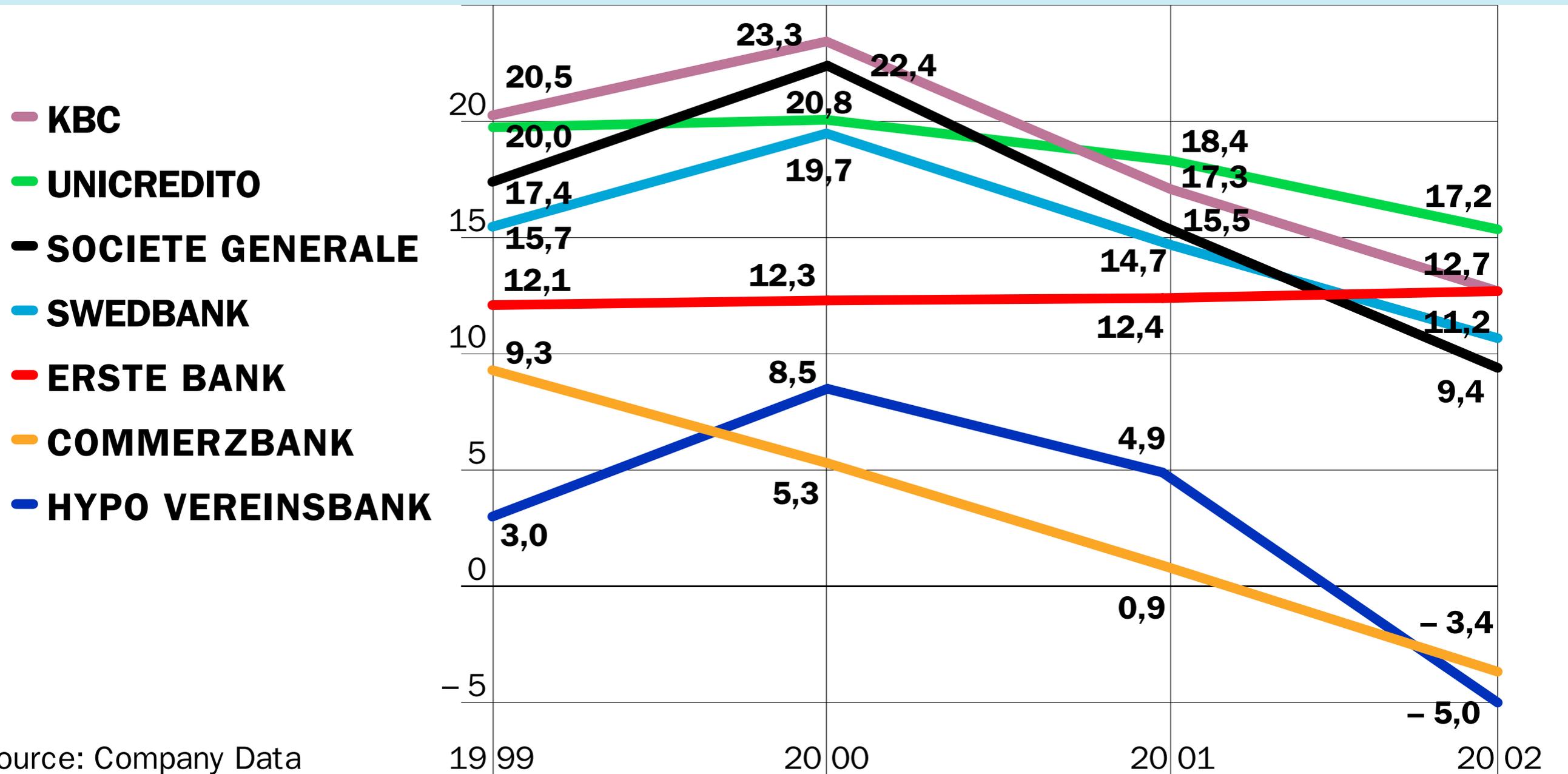
Rund 3 Millionen Kunden

294 Filialen und ca. 4.900 Mitarbeiter

Erste Bank plant den Erwerb von 100% der Aktien um EUR 293 Mio. (=2,2xBuchwert)

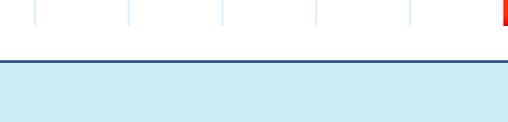
Eigenkapitalverzinsung im Vergleich

in Prozent

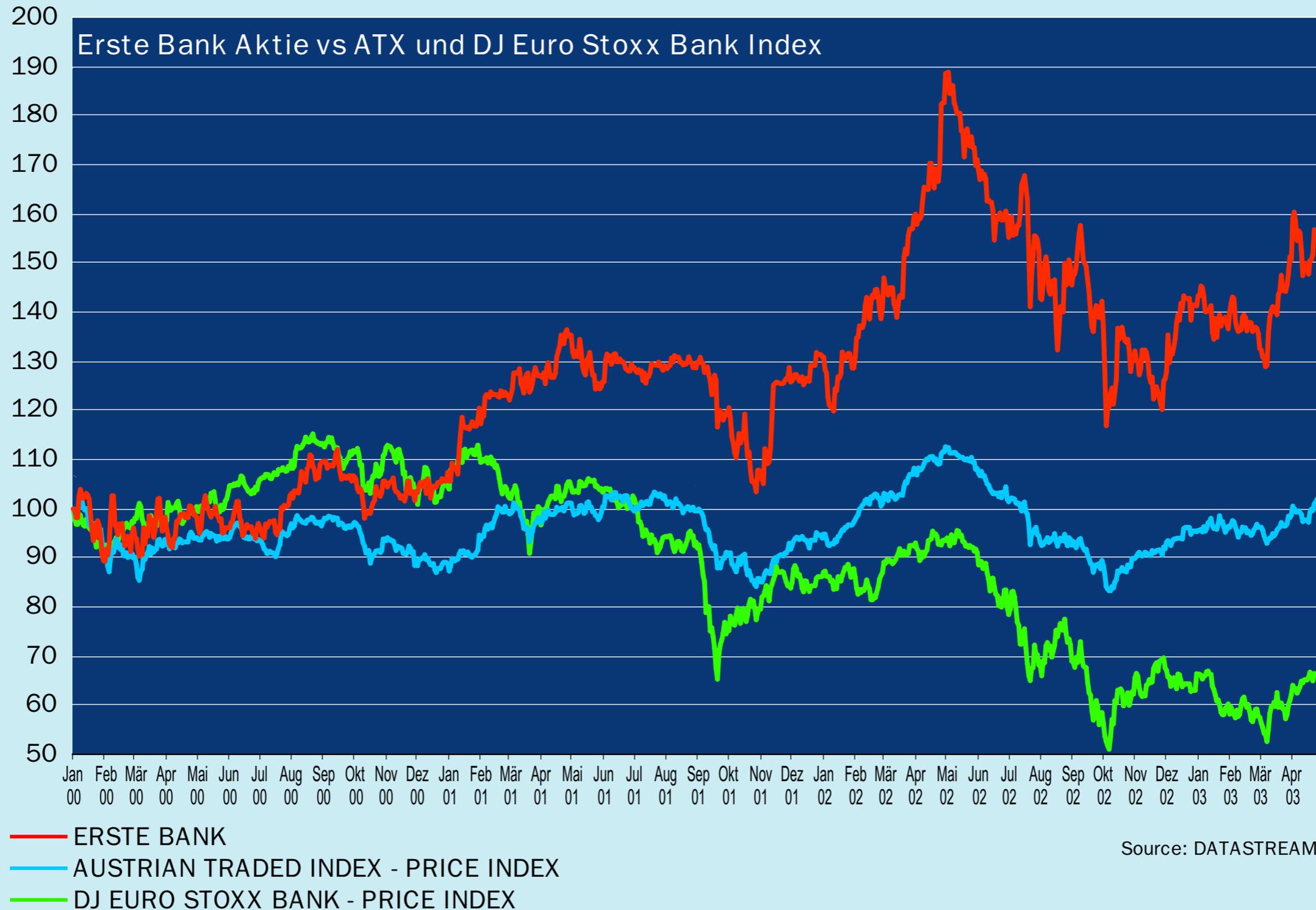


Source: Company Data

Marktkapitalisierung

	31.12.2000	Aktuell	Kurs	seit 12/00	
SocGen	30.045.750.000	23.573.472.656	54,80		-21,5%
Unicredito	35.557.318.200	24.664.583.984	3,92		-30,6%
HVB	32.347.570.000	6.782.556.300	13,05		-79,0%
KBC	14.348.256.000	9.581.051.758	31,70		-33,2%
Commerzbank	17.892.831.000	5.080.479.590	9,37		-71,6%
Swedbank	8.871.683.191	6.422.844.238	12,17		-27,6%
Erste Bank	2.129.318.352	4.358.259.555	72,85		+ 104,7%

Kursverlauf Erste Bank Aktie



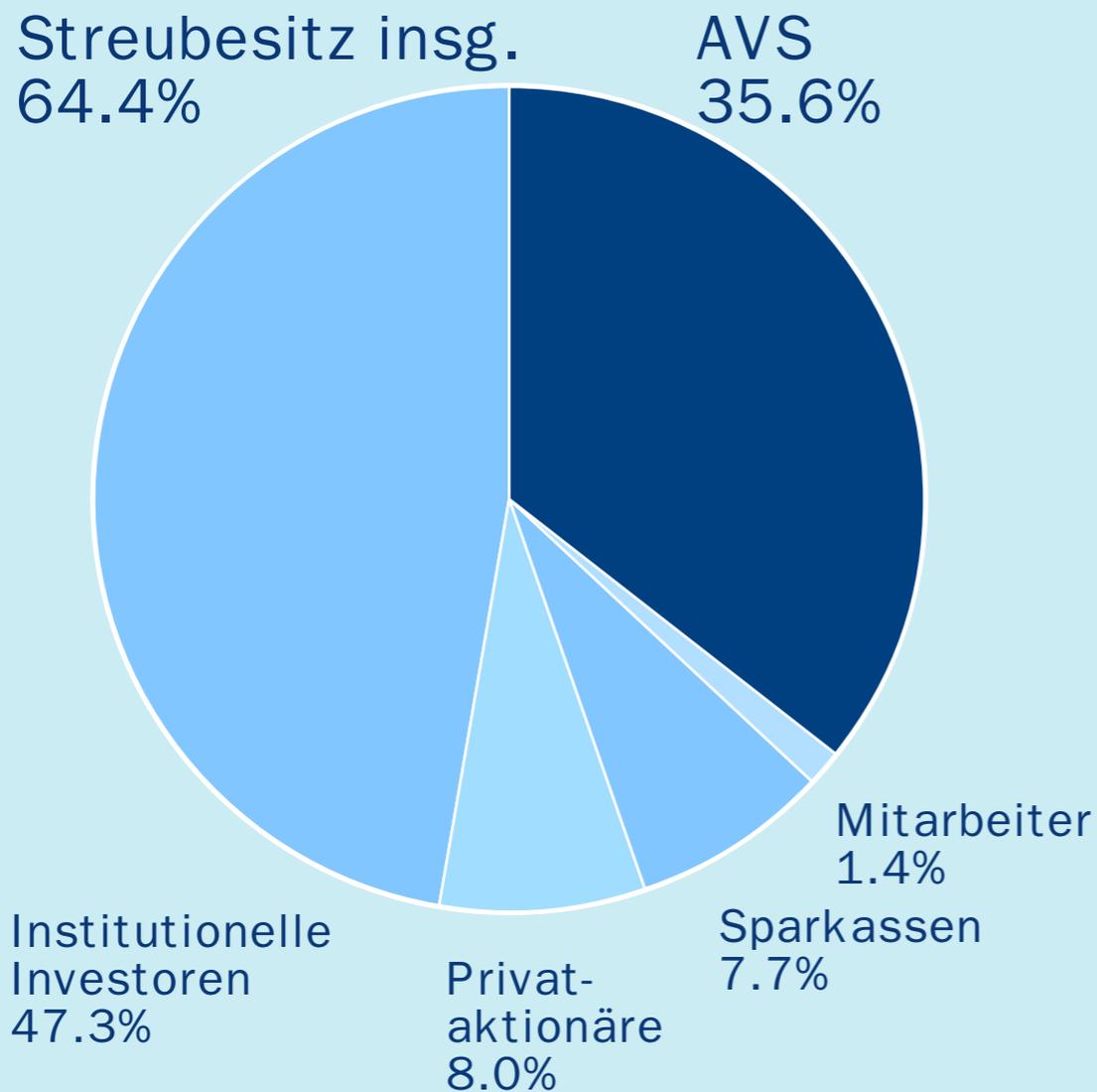
6. Mai 2003, Austria Center Wien



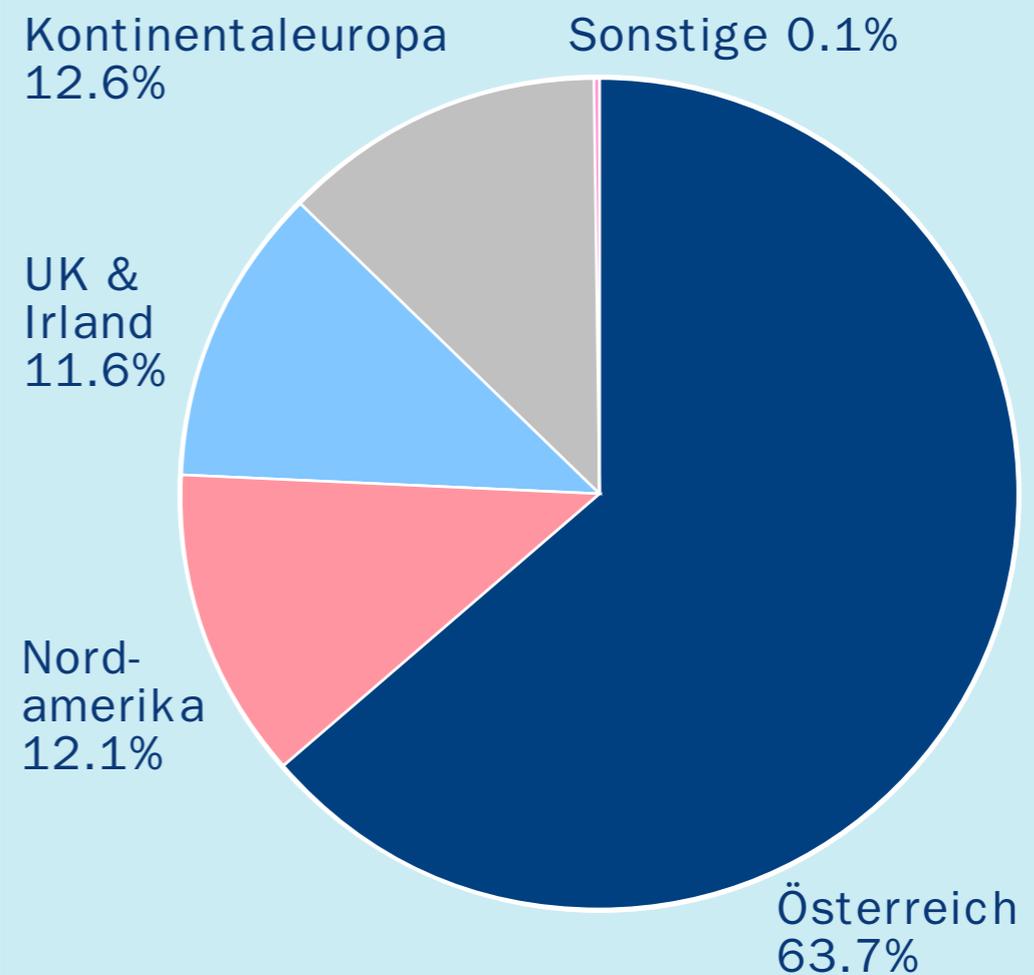
Neue Aktionärsstruktur der Erste Bank

Anzahl der Aktien: 59,825,114

Nach Investoren



Geographische Aufteilung



Ausblick

2003:

- Konzernjahresüberschuss wächst zweistellig

2005:

- Konzernjahresüberschuss circa EUR 500 Mio
- Eigenkapitalverzinsung rund 15 Prozent

Entwicklung des Marktwertes der Erste Bank

